Wort+Stille im Monat November 2026



Foto: Johannes M. Oravecz

Darf ich behilflich sein?

Ich vergesse dich nicht. Sieh her: Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände. Jesaja 49: 15-16.

Beim Besuch einer Gemeinde, in der gerade die Vorbereitungen für den Gottesdienst in vollem Gange waren, sah ich, wie eine Katechetin eine Familie mit kleinen Kindern in Empfang nahm. Als selbst mehrfache Mutter erkannte sie bei den ankommenden Kindern sogleich, dass sie angesichts des Trubels und des ganzen Aufwands der Vorbereitung etwas verunsichert waren. Sie ging freundlich auf die zwei kleinen Schwestern zu, begrüsste sie mit einem herzlichen, gewinnenden Lächeln und sagte einfach: «Schön, dass ihr da seid! Kann ich euch behilflich sein?» Mit diesen wenigen Worten veränderte sich die Atmosphäre schlagartig. Die kleinen Besucherinnen strahlten auf und wollten von sich aus wissen, was sie tun könnten. «Schreibt doch auf, was für euch wichtig ist, damit wir das ins Gebet aufnehmen können», sagte sie und hielt die Zettel fest, damit sie nicht verrutschten. Aus einem «Was» wurde ganz schnell ein «Wer», aus etwas «Wichtigem» ein «Jemand Wichtiges» – und der Zettel verriet den wahren Grund, warum sie in den Gottesdienst gekommen waren: Sie wollten Jesus, Gott, begegnen.

Am Ende dieses Monats beginnt mit dem Advent eine besondere Zeit der Vorbereitung auf die Begegnung mit Gott in Jesus Christus. Mögen unsere Gottesdienste uns immer in diesem Vorhaben unterstützen.

Eine besinnliche Zeit wünscht Ihnen Pfr. Johannes M. Oravecz, katholischer Seelsorger und das gesamte Team von Raum+Stille Glatt, Wallisellen ZH. www.raumundstille.ch